











































































# Erstellung von Parkraum-/ Mobilitätskonzepten

## in der Stadt Bonn für ein Gebiet auf dem Venusberg

---

**Vorhabensnummer:** 1701026

**Inhaltliche Beschreibung:** Der Hauptausschuss hat in verschiedenen Sitzungen beschlossen, dass die Verwaltung für die Nordstadt (DS-Nr. 1412131NV3), den Venusberg (DS-Nr. 1511829EB8) sowie Hochkreuz/Plittersdorf (DS-Nr. 1410522NV3) Parkraum-/Mobilitätskonzepte erarbeitet. Der Stadtteil Venusberg ist vornehmlich durch zwei Nutzungen geprägt: Einerseits dient das Quartier als dezentrales Wohngebiet zwischen der Innenstadt und dem Kottenforst für 2.200 Einwohner. Zum zweiten befindet sich auf dem Venusberg das Universitätsklinikum Bonn (UKB) mitsamt einigen weiteren, klinikaffinen Einrichtungen in direkter Nachbarschaft zu dem Wohngebiet. Anhand der Zahl der dort arbeitenden Menschen, den Studierenden sowie den jährlichen ambulanten und stationären Patienten wird bereits erkennbar, dass eine Vielzahl von Verkehrsbeziehungen zwischen der Innenstadt bzw. dem Umland und dem Venusberg bestehen. Im Ortsteil Venusberg existiert derzeit kein umfassendes Parkraummanagement, welches alle öffentlichen Parkplätze umfasst.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr.: 1511829EB8 sowie 1710146ST2

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Beschluss erledigt

**Nächster Schritt:** Umsetzung 2019/2020

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Venusberg

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Die konkrete Gestaltung muss noch erarbeitet werden.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Jankowiak, Tel. 0228-77 2440, Amt 61-32, Email: frank.jankowiak@bonn.de

**Weitere Infos:**

## Runder Tisch Verkehrskonzept Venusberg

---

**Vorhabensnummer:** 1701027

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Verwaltung nimmt seit 2014 gemeinsam mit Vertretern des Universitätsklinikums Bonn sowie Vertretern der örtlichen Bürgerinitiative „Anwohner-Initiative Venusberg“ an einem Runden Tisch Verkehrskonzept Venusberg teil, dessen Ziel es ist für den Bereich Venusberg das Verkehrsaufkommen (insbesondere motorisierter Individualverkehr) zu reduzieren und Maßnahmen für ein tragfähiges Verkehrskonzept - sowohl von Seiten der Stadt Bonn, wie auch von Seite des UKB zu erarbeiten.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr.:1511823 sowie 171046ST2

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Erarbeitung konkreter Maßnahmen wie betriebl. Mobilitätsmanagement und Parkraumbewirtschaftung innerhalb eines öffent. Parkraummanagements

**Nächster Schritt:** -

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Venusberg im Bereich Haager Weg und Robert-Koch-Straße

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Eine zukünftige Bürgerbeteiligung ist im Rahmen der städtischen Maßnahmen geplant. Derzeit ist die Erstellung eines Parkraummanagements im Bereich des Wohngebietes Venusberg von der Stadt Bonn in Auftrag gegeben. Im Zuge dieses Managements wird eine Beteiligung der Bürger stattfinden können. Der Runde Tisch Venusberg ist zudem eine offene Teilnehmerrunde, sodass im Rahmen der Mitarbeit der Verwaltung am Runden Tisch seit 2014 eine stetige Beteiligung der Bürgerschaft stattgefunden hat.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Jankowiak, Tel. 0228-77 2440, Amt 61-32 ,Email: frank.jankowiak@bonn.de

**Weitere Infos:**

## Soziale Stadt Neu-Tannenbusch

hier: Öffentlicher Raum, Verkehr

---

**Vorhabensnummer:** 1701028

**Inhaltliche Beschreibung:** Verbesserung der Wegebeziehungen inkl. Wegeneugestaltung und Straßenraumgestaltung an den wichtigen Wegebeziehungen. Ziele: Umgestaltung der Straßenräume durch Orientierung an einer Maßstäblichkeit weg von reinen funktionalen Ausrichtung auf den motorisierten Verkehr hin zu einer Orientierung an den Funktionen Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Orientierung für Fußgänger und Radfahrer; Deutliche stadtgestalterische Aufwertung des öffentlichen Straßenraums durch Neugliederung und Reduzierung der Flächen für den motorisierten Individualverkehr; Abbau bisheriger Barrierewirkungen der Verkehrsflächen durch Rückbau rein technischer Verkehrsanlagen innerhalb des Quartiers; Teil- oder vollständige Erneuerung der Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Anforderungen einer barrierefreien Gestaltung; Fuß- und Radwege sollen zu einem attraktiven, sicheren und geschlossenen Wegenetz verknüpft werden und alle Teilquartiere, Einrichtungen und Grünflächen in Tannenbusch miteinander verbinden.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1410525

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Straßenvorplanung der Oppelner Straße

**Nächster Schritt:** -

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Oppelner Straße, Riesengebirgsstraße, Agnetendorfer Straße,

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Innerhalb des Gesamtprojektes der Sozialen Stadt findet eine komplexe Bürgerbeteiligung mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten statt (siehe DS-Nr. 1410525).

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Jankowiak, Tel. 0228-77 2440, Amt 61-32 ,Email: frank.jankowiak@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Umgestaltung der Brüdergasse

---

**Vorhabensnummer:** 1701029

**Inhaltliche Beschreibung:** Sobald die Erneuerung des Kanals sowie mehrerer Leitungen und Hausanschlüsse durchgeführt worden ist, ist die Umgestaltung der Brüdergasse vorgesehen. Die Brüdergasse ist die letzte zu erneuernde Straße in der Fußgängerzone Bonn. Alle anderen Straßen und Plätze sind bereits in den Jahren 1997 bis 2007 neu gestaltet worden. Die Umgestaltung der Brüdergasse ist ein Projekt des Masterplans Innere Stadt Bonn. Im Zuge der Umplanung soll auch der barrierefreie Ausbau der Unterführung auf beiden Seiten des Belderbergs erfolgen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1612254 sowie 1712014,1712014NV4

**Bearbeitungszeit:** Beginn voraussichtlich ab 2021

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorhaben ruht aufgrund Beethoven 2020

**Nächster Schritt:** Baubeginn ab 2021

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Brüdergasse

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Die Ergebnisse der Bürgerversammlung sind abgewogen worden und in die endgültige Beschlussvorlage eingeflossen. Die Vorplanung wurde im Herbst 2018 beschlossen.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Böhm Amt 66 , Tel. 0228 – 77 4185, Mail : sebastian.boehm@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Um-/Neubau Viktoriaunterführung

(zwischen Am Alten Friedhof und Endenicher Straße)

---

**Vorhabensnummer:** 1701036

**Inhaltliche Beschreibung:** Der geplante Um-/Neubau der Viktoriaunterführung zwischen der Straße Am Alten Friedhof und der Endenicher Straße (Personenunterführung unter der linksrheinischen Bahnstrecke) soll die Anbindung der Weststadt zur Innenstadt verbessern. Die vorhandene Unterführung ist schmal, nur über Treppen zu erreichen, kaum einsehbar und macht insgesamt einen verwahrlosten Eindruck. Sie hat sich so zu einem Angstraum entwickelt. Der Um-/Neubau soll dem nun entgegenwirken. Die Unterführung wird verbreitert, soll heller und freundlicher gestaltet werden und wird neue barrierefreie Rampenzugänge auf beiden Seiten der Bahn bekommen. Zudem ist vorgesehen, die Rampenanlagen und die zulaufenden Wegesysteme in neu gestaltete Grünflächen einzubetten, um die Attraktivität der Wegebeziehung zusätzlich aufzuwerten.

**Politischer Beschluss:** U.a. DS-Nr. 1212000, DS-Nr. 1811885

**Bearbeitungszeit:** 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Erarbeitung der Vorplanung und Erstellung der Ausführungsplanung

**Nächster Schritt:** Vergabe und Umsetzung in 2019/2020

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Am Alten Friedhof – Endenicher Straße

**Kategorien:** Umgestaltung/Aufwertung (Ingenieurbau-/Straßenbau-/Landschaftspflegerische Maßnahme)

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es hat eine Bürgerversammlung zur Umgestaltung stattgefunden.

**Kosten der Beteiligung:** Ca. 3000 Euro (grobe Schätzung)

**Ansprechpartner:** Hr. Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32 , Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Bonn-Auerberg

---

**Vorhabensnummer:** 1703003

**Inhaltliche Beschreibung:** Für den Stadtteil Auerberg wird ein IEK als ein mehrjähriges strategisches Entwicklungskonzept erstellt. Alle relevanten Handlungsfelder werden einbezogen (z.B. städtebauliche Fragestellungen, notwendigen Gebäudemodernisierungen, Lokale Ökonomie, Fragen der Gemeinwesensarbeit, Bildungsinfrastruktur, etc.). Es soll die Frage beantwortet werden, wie eine Aufwertung sowie eine grundlegende Verbesserung der Lebenssituation, bei gleichzeitiger sozialer Stabilisierung in Verbindung mit der Sicherung von preisgünstigem Wohnraum stattfinden kann. Die Öffentlichkeit sowie alle relevanten Akteure im Stadtteil werden bereits bei der Erstellung des IEKs einbezogen. Hierdurch soll nicht nur eine Interessenwahrung gewährleistet, sondern auch eine Aktivierung zur Mitgestaltung des Stadtentwicklungsprozesses erwirkt werden. Das IEK dient zudem der Identifikation geeigneter Förderkulissen sowie zur Beantragung entsprechender Fördermittel. Das Büro Plan-lokal aus Dortmund ist mit der Bearbeitung beauftragt und wird auch den Beteiligungsprozess in Abstimmung mit der Stadt Bonn begleiten und moderieren.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1712310

**Bearbeitungszeit:** 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Der vom Planungsbüro plan-lokal ausgearbeitete Abschlussbericht liegt derzeit den politischen Gremien zur Beschlussfassung vor. Die Ergebnisse der politischen Beratung sowie mögliche Änderungen werden entsprechend eingearbeitet.

**Nächster Schritt:** Anschließend sollen die für den Ortsteil formulierten Ziele, Maßnahmen und Projekte der Öffentlichkeit vor Ort zugänglich gemacht beziehungsweise erläutert werden.

**Kosten des Vorhabens:** Ca. 70.000 Euro; (brutto)

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Stadtteil Bonn-Auerberg

**Kategorien:** Soziale Infrastruktur, Wohnen und Wohnumfeld, Städtebauförderung

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Vorgesehen sind zwei öffentliche Bürgerforen, diverse kleinteilige und niedrigschwellige Beteiligungsformate sowie eine temporäre speziell für Bonn-Auerberg zugeschnittene Online-Beteiligungsplattform. Das erste Bürgerforum (Auftaktveranstaltung) findet statt am Freitag 28.4.17 in der Turnhalle der Bernhardschule in Bonn-Auerberg. Die Online-Beteiligung startet am 28.4.17. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen hier die Möglichkeit geboten, ihre Anregungen und Stellungnahmen online abzugeben und auch über eine Kartenfunktion zu verorten. Ein zweites Bürgerforum hat im November 2017 stattgefunden.

**Kosten der Beteiligung:** Durch Auftrag (s.o.) weitestgehend abgedeckt

**Ansprechpartner:** Hr. Höller, Tel. 0228-77 4513, Amt 61-23, Email: mathis.hoeller@bonn.de

Fr. Buderath, Tel. 0228-77 3043, Amt 50-41, Email: melanie.buderath@bonn.de

**Weitere Infos:** [www.bonn.de/@iek-auerberg](http://www.bonn.de/@iek-auerberg)

## Seilbahn Venusberg - UN-Campus (Verlängerung rechtsrheinisch)

---

**Vorhabensnummer:** 1704002

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Verwaltung prüft derzeit die Realisierung eines seilgeführten öffentlichen Verkehrsmittels, das eine Verbindung zwischen dem Venusberg mit seinem Wohnstandort, den Naherholungsflächen und den Kliniken mit dem im Tal liegenden Siedlungsbereichen mit ihren ÖPNV/SPNV-Trassen links- und rechtsrheinisch herstellen soll. Dazu wurden eine Machbarkeitsstudie und eine begleitende Bürgerbeteiligung beauftragt.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1511829EB8,1513736 sowie 1610751

**Bearbeitungszeit:** Laufend

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die dritte Online-Phase wurde durchgeführt. Die Ergebnisse und Kommentare sind auf [www.bonn-macht-mit.de](http://www.bonn-macht-mit.de) dokumentiert. Die Machbarkeitsstudie ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Seilbahnverbindung technisch machbar ist.

**Nächster Schritt:** Erstellung einer umfänglichen volkswirtschaftlichen Nutzen/Kosten – Untersuchung (Standardisierte Bewertung), die auch gleichzeitig als Voraussetzung für eine mögliche Förderung zwingend notwendig ist. Auf Grund des frühen Stadiums dieses Projektes kann derzeit noch keine verlässliche Zeitschiene prognostiziert werden.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Venusberg bis UN-Campus

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Ein komplexes Beteiligungsverfahren wird vorgesehen, weil das Interesse von einer Vielzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern angenommen werden kann und es ein Planungsvorhaben von besonderer Bedeutung ist. Es sind bereits mehrere Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt worden. Darüber hinaus stehen den Bürgerinnen und Bürgern weitere Informations- und Diskussionsmöglichkeiten auf der Internetseite [www.bonn-macht-mit.de](http://www.bonn-macht-mit.de) zur Verfügung.

**Kosten der Beteiligung:** Ca. 55.000 Euro

**Ansprechpartner:** Hr. Delpho, Tel. 0228-77 2520, Amt 61-31, E-Mail: [dirk.delpho@bonn.de](mailto:dirk.delpho@bonn.de)

**Weitere Infos:** unter [www.bonn-macht-mit.de](http://www.bonn-macht-mit.de)



## Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

### Nr. 6325-1 "Otto-Hahn-Straße"

---

**Vorhabensnummer:** 1708001

**Inhaltliche Beschreibung:** Vorgesehen ist die Errichtung einer Einzelhandelsansiedlung mit ca. 2.000 qm Nutzfläche und eines Drogeriemarktes mit ca. 800 qm Nutzfläche. Des Weiteren ist die Errichtung von ca. 60 Wohneinheiten geplant, davon mind. 30 % öffentlich-gefördert (dreigeschossige Bebauung).

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1710517

**Bearbeitungszeit:** 2020 ff.

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Zielbeschluss wurde gefasst

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

**Kosten des Vorhabens:** Kosten des Vorhabens sind derzeit nicht bezifferbar.

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Otto-Hahn-Straße/Kölnstraße

**Kategorien:** Wohnen und Einzelhandel

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Falls mehrere unterschiedliche Konzepte vorhanden sind, werden diese vorgestellt. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/ Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe der Beteiligung wird bei der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) erneut die Gelegenheit gegeben, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie den Gutachten Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Tageszeitungen /Internet bekannt gemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung hat jedermann die Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiterer Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfasserinnen / Verfassern mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen.

**Ansprechpartner:** Hr. Maaß, Tel. 0228-77 3662, Amt 61-23, E-Mail: manfred.maass@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Grundsatzbeschluss zur teilweisen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7517-10 "Am Götgesbach"

---

**Vorhabensnummer:** 1708002

**Inhaltliche Beschreibung:** Vorgesehen ist die Errichtung von Einzel- und Doppelhäusern (ca. 12 Wohneinheiten).

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1612133

**Bearbeitungszeit:** Schaffung des Planungsrechts nicht absehbar, da nicht prioritär gegenüber anderen Planungsvorhaben (siehe DS-Nr. 1612133).

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.

**Kosten des Vorhabens:** Kosten des Vorhabens sind derzeit nicht bezifferbar.

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Am Götgesbach

**Kategorien:** Wohnen

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Falls mehrere unterschiedliche Konzepte vorhanden sind, werden diese vorgestellt. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/ Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe der Beteiligung wird bei der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) erneut die Gelegenheit gegeben, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie den Gutachten Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung hat jedermann die Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiterer Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfasserinnen / Verfassern mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen.

**Ansprechpartner:** Hr. Maaß, Tel. 0228-77 3662, Amt 61-23 , E-Mail: manfred.maass@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Masterplan Projekt Frankenbad - Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes

---

**Vorhabensnummer:** 151704

**Inhaltliche Beschreibung:** Durch den Beschluss des Rates vom 22.09.2016 wurde im Rahmen des Bäderkonzeptes die Aufgabe der Schwimmbadnutzung im Frankenbad nach der Inbetriebnahme des neuen Hallenbads beschlossen. Die Verwaltung erhielt in diesem Zusammenhang den Auftrag mögliche Nachnutzungskonzepte für das Frankenbad zu untersuchen. Hierfür hat der Rat folgende Randbedingungen festgelegt: Das Grundstück Frankenplatz/Frankenbad verbleibt dauerhaft im städtischen Eigentum. Eine Nutzungsvergabe über Vermietung, Verpachtung oder Erbpacht ist möglich. Es ist das erklärte Ziel, das Baudenkmal Frankenbad soweit wie möglich zu erhalten und einer neuen Nutzung zuzuführen. Die in Frage kommenden Handlungsoptionen sollen im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs zügig untersucht werden. Hierbei sind die den integrativen Zusammenhalt des Ortsteils dienlichen Nutzungen zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang beauftragt, Sondierungsgespräche mit potentiellen Interessenten aus den Bereichen Kultur, Sport und Stadtteilintegration zu führen (aus Ratsbeschluss v. 22.09.2016; DS: 1612541EB5). Der in diesem Zusammenhang erwähnte städtebauliche Wettbewerb wurde im Rahmen des Beschlusses der Bezirksvertretung Bonn dahingehend präzisiert, dass vor der Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens eine Bürgerbeteiligung durchzuführen ist.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1612541EB5 (Rat, 22.09.2016) sowie DS-Nr. 1612638EB8 (BV Bonn, 08.12.2016)

**Bearbeitungszeit:** Das Verfahren soll bis Ende des 1. Quartals 2020 abgeschlossen sein.

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Das Vorhaben wurde am 10.7.2018 im Rat beschlossen (DS-Nr. 1713166NV9).

**Nächster Schritt:** In einem Bürgerentscheid wurde der Bau eines neuen Bades abgelehnt. Während der jetzt folgenden Erarbeitung eines neuen Bäderkonzepts wird das Vorhaben ausgesetzt.

**Kosten des Vorhabens:** Derzeit noch nicht bezifferbar.

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Adolfstraße 45, 53111 Bonn

**Kategorien:** Stadtentwicklung

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Es soll ein Werkstattverfahren unter intensiver Einbeziehung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Da es sich um eine komplexe Fragestellung mit einer Vielzahl zu berücksichtigender Gesichtspunkte handelt, soll ein fachkundiges Büro mit der Durchführung eines intensiven Beteiligungsverfahrens beauftragt werden.

**Kosten der Beteiligung:** Derzeit noch nicht bezifferbar.

**Ansprechpartner:** Herr Wolf, Amt 61-21, christian.wolf@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Rahmenplanung Bonn - Bundesviertel

---

**Vorhabensnummer:** 151706

**Inhaltliche Beschreibung:** Der Rat hat am 08.12.2016 beschlossen, für das ehemalige Regierungsviertel - heutiges Bundesviertel - eine Rahmenplanung zu erstellen (DS-Nr.: 1613311). Für definierte Entwicklungsbereiche sollen Lösungsansätze und Ideen für eine mögliche künftige Entwicklung aufgezeigt werden. Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz ist in seiner Sitzung am 17.01.2018 dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, die Rahmenplanung in Form eines kooperativen Werkstattverfahrens unter der Teilnahme von vier ausgewählten Planungsbüros zu erstellen und hat zusätzlich beschlossen, dass der Leistungsrahmen die Verkehrssituation für alle Verkehrsarten zu berücksichtigen hat. Außerdem wird gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 20.6.2018 das Ergebnis der Werkstatt zusammen mit dem Votum der Jury zu den Entwürfen der Öffentlichkeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert.

**Politischer Beschluss:** Rahmenplanung Bundesviertel Kooperative Entwurfswerkstatt (DS-Nr. 1713685NV6, PLA 05.06.2018)

**Bearbeitungszeit:**

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Erstellung der Rahmenplanung

**Nächster Schritt:** Beschluss der Rahmenplanung

**Kosten des Vorhabens:** 125.000 Euro

**Stadtbezirk:** Bundesviertel (Teile der Ortsteile Gronau, Hochkreuz, Dottendorf)

**Adresse:**

**Kategorien:** Städtebau, Verkehr

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Die Erarbeitung der Rahmenplanung für das Bundesviertel erfolgt durch ein kooperatives Werkstattverfahren unter der Teilnahme von vier ausgewählten Planungsbüros. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit in einer Informationsveranstaltung präsentiert. Große Arbeitgeber und Vertreter der Wirtschaftsverbände werden in einer speziellen Informationsveranstaltung über die Resultate unterrichtet.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Bettina Müller Amt 61-2, Tel. 4473; bettina.mueller@bonn.de

**Weitere Infos:**

# Städtebauliche Entwicklung "Ehem. Christian-Miesen -Grundstück" in Bonn-Dottendorf

---

**Vorhabensnummer:** 151711

**Inhaltliche Beschreibung:** Das ehemalige Miesengelände umfasst ein circa 45.000 m<sup>2</sup> großes Gebiet zwischen der Dottendorfer Straße, der Christian-Miesen-Straße, dem Gelände des Heizkraftwerkes Süd sowie dem Bahnkörper der Strecke Köln-Koblenz der Deutschen Bahn AG im Ortsteil Dottendorf. Die zunächst geplante wohnbauliche bzw. mischgebietstypische Entwicklung wurde aufgrund schwerwiegender Lärmimmissionskonflikte nicht weiterverfolgt. Das derzeit vorliegende Konzept des Eigentümers sieht eine konfliktfreie Nutzung durch vorwiegend Büroflächen vor.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1712126, Bebauungsplan Nr. 6719-5 'Christian-Miesen-Straße',

**Bearbeitungszeit:** Nicht absehbar

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Baugesetzbuch steht aus.

**Nächster Schritt:** Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) Baugesetzbuch

**Kosten des Vorhabens:** Nicht bekannt

**Stadtbezirk:** Ortsteil Dottendorf

**Adresse:** Dottendorfer Straße 165, 53129 Bonn

**Kategorien:** Wohnbauliche bzw. mischgebietstypische Entwicklung, ggf. freiräumliche Qualifizierung

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3(1) BauGB wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der von der Stadt in Aussicht genommenen Bauleitplanung, wesentlich unterscheidende Lösungen und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeiten sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Information verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“/Internet bekannt gemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung (gem. §3(2) BauGB) hat jedermann Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiteren Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen pol. Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahme mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Mathis Höller, Tel. 0228-77 45 13, mathis.hoeller@bonn.de, Amt 61-23

**Weitere Infos:** -











# Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6522-3, Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Nordstadt, Kaiser-Karl-Ring 59-61

---

**Vorhabensnummer:** 164327

**Inhaltliche Beschreibung:** Für ein Gebiet im Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Nordstadt, zwischen Vorgebirgsstraße, Kaiser-Karl-Ring, Dorotheenstraße und Adolfstraße ist gemäß §§ 2 ff Baugesetzbuch (BauGB) der Bebauungsplan Nr. 6522-3 aufzustellen, mit dem Ziel, eine gemischte Nutzung mit Gewerbe und Wohnen zu entwickeln. Das Plangebiet war bislang im Wesentlichen von der Nutzung durch die Deutsche Post AG geprägt, die hier im Schwerpunkt vor allem Büro- und Verwaltungsflächen sowie in Teilbereichen des Erdgeschosses ein Postverteilungszentrum betrieben hat. Da die Deutsche Post AG die Nutzung des Areals bereits Mitte des Jahre 2018 als Büro- und Zustellcenter aufgegeben hat, stehen die Grundstücke Dorotheenstraße 103 sowie Kaiser-Karl-Ring 59 und 61 zukünftig für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung.

**Politischer Beschluss:** Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz 19.09.2018, Drucksachennummer 1812132EB6

**Bearbeitungszeit:** Ca. 1,5 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Der Beschluss zur Aufstellung ist gefasst.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB. Der Städtebau- und Gestaltungsbeirat der Stadt Bonn wird einbezogen.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Kaiser-Karl-Ring 59-61, 53111 Bonn

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Sofern ein Vorhabenträger die Entwicklung des Plangebietes auf Basis der im Aufstellungsbeschluss formulierten städtebaulichen Ziele vorantreiben sollte, wird das weitere Vorgehen mit dem Vorhabenträger kommuniziert, um gemeinsam die Ausgestaltung und Durchführung eines komplexen Beteiligungsverfahrens vorzubereiten. Bei Aufstellung eines Angebotsbebauungsplanes erfolgt die Ausgestaltung und Durchführung eines komplexen Beteiligungsverfahrens seitens der Verwaltung.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Frau Barbara Hellwig, Amt 61-4. Tel.: 0228-77 3481

Frau Stefanie Fritze, Amt 61-2, Tel. 0228-77 2177

**Weitere Infos:** -

## Bau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung in Bonn-Poppelsdorf, Rudolf-Stöcker-Weg/Mordkapellenpfad

---

**Vorhabensnummer:** 164599

**Inhaltliche Beschreibung:** Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte auf dem Gelände des ehemaligen Sankt Sebastian Jugendheims und der angrenzenden Freifläche

**Politischer Beschluss:** Ratsbeschluss vom 27.09.2018, DS-Nr. 1812271

**Bearbeitungszeit:** ca. 12 Monate

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Frühzeitige Beteiligung der Behörden

**Nächster Schritt:** Erarbeitung des Planentwurfs

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Rudolf-Stöcker-Weg 35 , 53115 Bonn

**Kategorien:** Kindertagesstättenbedarfsplan, Bebauungsplanverfahren zur Schaffung von Planungsrecht für die Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Beschleunigtes Verfahren zur Innenentwicklung gem. § 13a BauGB, vorgeschaltete Nachbarschaftsinformationsveranstaltung, Beteiligung im Rahmen der Offenlage des B-Planes gem. § 3 (2) BauGB.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Anke Rörup, Amt 61-2, Tel. 0228-77 4504

Ursula Wolter, Amt 61-4, Tel. 2656

**Weitere Infos:**

## Sanierungsmaßnahmen im Eendenicher Park

---

**Vorhabensnummer:** 164600

**Inhaltliche Beschreibung:** Der Eendenicher Park ist Bestandteil der Bonner Sportentwicklungsplanung. Die im Eendenicher Park gelegenen Außensportanlagen (Tartan-Kleinspielfeld, Bouleplatz, ehemalige Skateranlage) befinden sich in einem schlechten Zustand und sollen deshalb grundlegend saniert werden. Die konkrete Ausgestaltung der Sanierungsmaßnahmen soll mit den potentiellen Nutzergruppen, insbesondere den in der Umgebung wohnenden Kindern und Jugendlichen, aber auch mit den benachbarten Schulen und Kindertagesstätten sowie Elterninitiativen abgestimmt werden. Das mit den Nutzern erarbeitete Sanierungskonzept soll dann den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Sanierungsmaßnahmen können voraussichtlich nach den Sommerferien 2020 beginnen.

**Politischer Beschluss:** 04.09.2018 (Drucksachen-Nr. 1811498ST3)

**Bearbeitungszeit:** 6 Monate

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Maßnahme ist noch nicht begonnen worden

**Nächster Schritt:** Im Mai/Juni 2019 sollen zwei Workshops mit den potentiellen Nutzergruppen stattfinden. Hierzu wird das Sport- und Bäderamt einladen. Der Prozess wird ämterübergreifend von der Kinder- und Jugendbeauftragten im Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie einem Landschaftsplaner aus dem Amt für Stadtgrün begleitet. Eine politische Beschlussfassung ist für Ende 2019 vorgesehen.

**Kosten des Vorhabens:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Flodelingsweg

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Die Bedeutung des Eendenicher Parks geht über den Stadtbezirk Bonn nicht hinaus.

**Kategorien:** Freizeit, Sport und Kultur

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Bei dem Beteiligungsverfahren handelt es sich um ein standardisiertes Verfahren. In einem dreistündigen Werkstattgespräch (Räumlichkeiten müssen noch festgelegt werden) sollen Kinder und Jugendliche sowie Anwohner und Initiativgruppen nach ihren Ideen zur Neugestaltung des Eendenicher Parks befragt werden. Auf Grundlage dieser Ideen soll ein erster Entwurf zur Neugestaltung des Parks entwickelt werden. In einem zweiten Treffen soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Werkstattgesprächs der erste Entwurf vorgestellt werden. Dabei erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut die Möglichkeit, Änderungswünsche oder Ergänzungen vorzubringen, bevor dann der finale Plan den Ausschüssen vorgestellt wird.

**Kosten der Beteiligung:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Ansprechpartner:** Frau Brinja Klemp, Amt 52 , Tel. 0228 77 6725 , Mail : brinja.klemp@Bonn.de

**Weitere Infos:**

## Bebauungsplan Nr. 6223-2 Hermannstädter Straße

---

**Vorhabensnummer:** 164601

**Inhaltliche Beschreibung:** Geplant wird eine überwiegend wohnbauliche Entwicklung in einer Mischung von Reihenhausbau, Mietwohnungsbau und Appartements für Studierenden sowie gewerbliche Flächen an der Oppelner Straße.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1812811

**Bearbeitungszeit:** 6 Monate

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Siehe nächster Schritt

**Nächster Schritt:** Vorbereitung Satzungsbeschluss

**Kosten des Vorhabens:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Hermannstädter Straße

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Wohnbauliche und gewerbliche Entwicklung, Beseitigung von Leerstand, Aufwertung Ortszentrum Neu-Tannenbusch

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Ansprechpartner:** Frau Wolter , Amt 61, Tel . 0228 77 2656, Mail : ursula.wolter@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## "Grootestraße / Lenaustraße" Bebauungsplan Nr. 6122-1

---

**Vorhabensnummer:** 164604

**Inhaltliche Beschreibung:** Das von der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6122-1 betroffene Areal erstreckt sich zwischen der Grootestraße, der Lenaustraße und der an der Grootestraße gelegenen Kleingartenanlage. Das Plangebiet befindet sich am Rande eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Geplant wird eine wohnbauliche Entwicklung in einer Mischung von Reihenhausbebauung in untergeordneter Anzahl und Geschosswohnungsbau sowie einer Kindertageseinrichtung. Zur Sicherung der Gestaltungsqualität sollen für den Geschosswohnungsbau sowie für die geplanten Freiflächen Qualifizierungsverfahren durchgeführt werden.

**Politischer Beschluss:** Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz 12.12.2018, Drucksachennummer 1811409EB10

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Der Beschluss zur Entwicklung des Bereichs ist gefasst.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB.

**Kosten des Vorhabens:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Grootestraße / Lenaustraße, Ortsteil Drandorf

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Aufgrund der Anzahl der Wohneinheiten hat das Vorhaben bezirkliche Bedeutung.

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:** Zurzeit nicht bezifferbar

**Ansprechpartner:** Amt 61- Frau Fritze, Tel. 0228 77 2177, Mail : stefanie.fritze@bonn.de

**Weitere Infos:**

## Schneidemühler Straße / Oppelner Straße

---

**Vorhabensnummer:** 164605

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG (VEBOWAG) plant im Zuge einer Nachverdichtung auf dem bisherigen Garagengrundstück östlich des Grundstückes Oppelner Straße 27 die Errichtung eines sechsgeschossigen Mehrfamilienhauses mit ca. 70 öffentlich-geförderten Wohnungen. Des Weiteren ist auf dem Eckgrundstück Schneidemühler Straße/Görlitzer Straße, auf dem bisher ein Lebensmittelmarkt vorhanden ist, die Errichtung eines vier- bis sechsgeschossigen Mehrfamilienhauses mit ca. 30 Wohneinheiten (klein- bis mittelgroße Wohnungen) geplant. Mit diesem Wohnungsmix soll auch dem dringenden Bedarf nach kleinen Wohneinheiten entsprochen werden.

**Politischer Beschluss:** 12.12.2018 (DS 1812033 / Zielbeschluss)

**Bearbeitungszeit:** 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Siehe nächster Schritt

**Nächster Schritt:** Abstimmung der Planungsentwürfe zur Vorbereitung des Verfahrens zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB mit dem Vorhabenträger „VEBOWAG“.

**Kosten des Vorhabens:** Kosten zurzeit nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Bonn

**Adresse:** Schneidemühler Straße / Oppelner Straße

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Die Planung hat nur Auswirkungen auf den Ortsteil Tannenbusch, sodass nur eine bezirkliche Zuständigkeit besteht.

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Amt 61- Herr Maaß. Tel. 0228 77 3662, Mail : manfred.maass@bonn.de

**Weitere Infos:** -





# Vorhaben

## Stadtbezirk Bad Godesberg





## Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen

### Bebauungsplans Nr. 7016-1 "Wielandstraße/Kronprinzenpark"

---

**Vorhabensnummer:** 1612020

**Inhaltliche Beschreibung:** Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7016-1 "Wielandstraße / Kronprinzenpark" der Bundesstadt Bonn, Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Rüngsdorf, zwischen Wielandstraße, Mirbachstraße, der Bebauung Kronprinzenstraße 8-16 und der Bebauung Wielandstraße 12 ist ein Bebauungsplan aufzustellen, mit der Zielsetzung, nach Abriss der bestehenden Bürogebäude hier Wohnbebauung in Form von Geschosswohnungsbau mit rund 80 Wohneinheiten zu realisieren.

**Politischer Beschluss:** Ds-Nr. 1410992 sowie 1710107

**Bearbeitungszeit:** Ca. ein 3/4 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die Offenlage des Bebauungsplans hat stattgefunden.

**Nächster Schritt:** Der Satzungsbeschluss für die politische Beratung muss erarbeitet werden.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Wielandstraße 10, 53173 Bonn

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Der Bebauungsplanentwurf wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Hr. Lobeck, Tel. 0228-77 2651, Amt 61- 4, Email: Christoph.Lobeck@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8215-25 "Deutschherrenstraße 175-187", Entwicklung Gelände Lubig

---

**Vorhabensnummer:** 1701003

**Inhaltliche Beschreibung:** Ansiedlung eines Vollsortimenters des Lebensmittelbereiches mit Flächen für Konzessionäre (z.B. Bäcker) und Wohnungen zur Stärkung und Sicherung des Nahversorgungszentrums im Dorfkern von Lannesdorf. Schaffung von Wohnraum in integrierter Lage im OT Lannesdorf.

**Politischer Beschluss:** Drucksache 1710452 frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7014-1 'Deutschherrenstraße 175-187( Fa. Lubig, Lannesdorf)' im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Lannesdorf

**Bearbeitungszeit:** 1-2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die Planung wird seitens des Vorhabenträgers bezüglich der im Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung formulierten Maßgaben aktuell überarbeitet.

**Nächster Schritt:** Bei Vorliegen der überarbeiteten Planung wird diese erneut in die politischen Gremien (Umweltausschuss + Planungsausschuss + BV Bad Godesberg) zur Beschlussfassung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingebracht.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Deutschherrenstraße 175-187, 53179 Bonn

**Kategorien:** Einzelhandel, Dienstleistung, Wohnen, Altlasten

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein Zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der von der Stadt in Aussicht genommenen Bauleitplanung, wesentlich unterscheidende Lösungen und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“/Internet bekanntgemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) hat jedermann die Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiteren Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahme mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Schütt, Tel. 0228-77 2208, Amt 61-22 ,Email: nilssimon.schuett@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7213-1 "Mainzer Straße 250"

---

**Vorhabensnummer:** 1701004

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. Nr. 7213-1 für einen Bereich zwischen Mainzer Straße und Remagener Straße (B 9) mit dem Ziel, die Flächen für Wohnbebauung zu entwickeln. Der Antragsteller beabsichtigt den Standort mit dreigeschossigen (plus Staffelgeschoss) Wohngebäuden mit insgesamt ca. 80 Wohneinheiten zu bebauen. Die Gliederung der Gebäude in Einheiten von 10-12 Wohnungen sollen die Bildung von Gemeinschaften fördern, die Adressbildung unterstützen und zur Differenzierung und Gestaltung der Fassaden beitragen. Die Erschließung ist über die Mainzer Straße vorgesehen. Die notwendigen Stellplätze sollen in einer Tiefgarage untergebracht werden, so dass der Innenbereich autofrei bleiben kann und damit eine hohe Aufenthaltsqualität als Frei- und Spielfläche erhält. Der Vorhabenträger beabsichtigt insbesondere öffentlich geförderten Wohnungsbau zu errichten.

**Politischer Beschluss:** Drucksache 1611878

**Bearbeitungszeit:** 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Bebauungsentwurf wird ausgearbeitet

**Nächster Schritt:** Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Mainzer Straße 250, 53179 Bonn

**Kategorien:** Städtebau, Wohnen

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein Zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der von der Stadt in Aussicht genommenen Bauleitplanung, wesentlich unterscheidende Lösungen und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“/Internet bekanntgemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) hat jedermann die Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiteren Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahme mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen

**Ansprechpartner:** Frau Hellwig, Amt 61-4, Tel. 0228 – 77 3481, Mail : barbara.hellwig@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Bebauungsplan Nr. 6918-1 "Ludwig-Erhard-Allee/

### Johanna-Kinkel-Straße (BSI)"

---

**Vorhabensnummer:** 1701008

**Inhaltliche Beschreibung:** Neubau für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik zur Konzentration der Behörde an einem Standort mit insgesamt künftig rd. 900 Mitarbeitern

**Politischer Beschluss:** Beschluss der BV Bad Godesberg vom 30.11.2016 (DS-Nr. 1613367)

**Bearbeitungszeit:** Bis 2019/ 20

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorbereitung der Offenlage

**Nächster Schritt:** Offenlage

**Kosten des Vorhabens:** Aktuell nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Ludwig-Erhard-Allee

**Kategorien:** Stadtplanung Wirtschaftsförderung

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Öffentlicher Aushang der Planung für zwei Wochen im Stadthaus und im Rathaus Bad Godesberg sowie der Durchführung einer Bürgerversammlung zur Vorstellung des Vorhabens und der Darstellung der weiteren Verfahrensschritte. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen.

**Ansprechpartner:** Fr. Müller, Tel. 0228-77 4473, Amt 61-2 ,Email: [bettina.mueller@bonn.de](mailto:bettina.mueller@bonn.de)

**Weitere Infos:** -

## Erhaltungssatzung Rüngsdorf

---

**Vorhabensnummer:** 1701010

**Inhaltliche Beschreibung:** Um auch für künftige Generationen das städtebauliche Erbe erlebbar zu machen, hat die Verwaltung den Auftrag, eine Erhaltungssatzung in Rüngsdorf zu erarbeiten.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1413009

**Bearbeitungszeit:** 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Aufgrund personeller Engpässe ruhend

**Nächster Schritt:** Erarbeitung eines Satzungsentwurfs mit Begründung

**Kosten des Vorhabens:** Kann nicht benannt werden

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Basteistraße zw. Sedanstraße u. An der Marienkapelle

**Kategorien:** Baukultur

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Noch offen

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** N.N.

**Weitere Infos:** -

# Erstellung von Parkraum-/ Mobilitätskonzepten in der Stadt Bonn für ein Gebiet in Plittersdorf

---

**Vorhabensnummer:** 1701025

**Inhaltliche Beschreibung:** Der Hauptausschuss hat in verschiedenen Sitzungen beschlossen, dass die Verwaltung für die Nordstadt (DS-Nr. 1412131NV3), den Venusberg (DS-Nr. 1511829EB8) sowie Hochkreuz/Plittersdorf (DS-Nr. 1410522NV3) Parkraum-/ Mobilitätskonzepte erarbeitet. Das Untersuchungsgebiet Hochkreuz/Plittersdorf ist im Norden von den in Bad Godesberg angesiedelten Bundesbehörden geprägt. Im mittleren Bereich schließen sich Wohnbebauung, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen mit entsprechendem Publikumsverkehr an. Größere Arbeitsplatzstandorte von Unternehmen, Banken und Dienstleistern erzeugen zusätzliche Quell- und Zielverkehre in diesem Teilbereich und erhöhen grundsätzlich den Parkdruck im öffentlichen Straßenraum. Im Süden erstreckt sich der historische Ortskern von Plittersdorf mit einer dichteren Bebauung. Daher ist die Parksituation in den genannten Vierteln immer wieder in der Diskussion und beschäftigte schon mehrmals die zuständigen politischen Gremien.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr.: 1410522NV3

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Beratung in politischen Gremien in 2019 vorgesehen

**Nächster Schritt:** Bürgerinformation

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Hochkreuz/Plittersdorf

**Kategorien:** Aufstellen eines Parkraumkonzeptes

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Die konkrete Gestaltung muss noch erarbeitet werden.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Jankowiak, Tel. 0228-77 2440,61-32 , Email: frank.jankowiak@bonn.de

**Weitere Infos:** -



## Umgestaltung Am Fronhof, Alt-Godesberg

---

**Vorhabensnummer:** 1701035

**Inhaltliche Beschreibung:** Die geplante Umgestaltung des Abschnittes der Fußgängerzone in Bad Godesberg ist ein Baustein zur Aufwertung der Innenstadt. Es ist vorgesehen, das Oberflächenmaterial gegen modernere und ansprechendere Betonsteinplatten auszutauschen. Zudem sind zusätzliche Baumbeete geplant.

**Politischer Beschluss:** U.a. DS-Nr. 0410512

**Bearbeitungszeit:** 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Das Vorhaben wird in den Leitbildprozess Bad Godesberg integriert (sh. Vorhabensnummer 1705001)

**Nächster Schritt:** -

**Kosten des Vorhabens:** 1.000.000 Euro

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Am Fronhof

**Kategorien:** Umgestaltung/Aufwertung (Straßenbaumaßnahme)

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Die Umgestaltung der Straße "Am Fronhof" ist ein Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Verschönerung der Innenstadt. Es ist eine Bürgerversammlung zur Umgestaltung der Straße "Am Fronhof" vorgesehen. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** Ca. 2500 Euro (grobe Schätzung)

**Ansprechpartner:** Hr. Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32, Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Umgestaltung der ehemaligen Endhaltestelle an der Rheinallee,

### Bad Godesberg-Villenviertel

---

**Vorhabensnummer:** 1701037

**Inhaltliche Beschreibung:** Die geplante Umgestaltung des Bereiches der ehemaligen Stadtbahnendhaltestelle (Straßenbaumaßnahme) ist ein Baustein zur Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und der Innenstadt. Es ist vorgesehen, neue Oberflächenmaterialien auf dem Vorplatz der Sparkassenfiliale an der Rheinallee einzubauen, den Haltestellenbereich der Busse barrierefrei auszubauen und die nur provisorisch angelegte Parkplatzanlage abschließend herzustellen.

**Politischer Beschluss:** U.a. DS-Nr. 0313855

**Bearbeitungszeit:** 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorplanungen laufen

**Nächster Schritt:** Erarbeitung der Vorplanung und Erstellung der Ausführungsplanung (2019), Vergabe und Umsetzung geplant ab 2020

**Kosten des Vorhabens:** 1.000.000 Euro (vorläufige Schätzkosten!)

**Stadtbezirk:** Bonn / Bad Godesberg

**Adresse:** Beethovenallee/Rheinallee/Rüngsdorfer Str.

**Kategorien:** Umgestaltung/Aufwertung (Straßenbaumaßnahme)

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Es ist eine Bürgerversammlung zur Umgestaltung vorgesehen. Das gesamte Umfeld am Bahnhof Bad Godesberg wird zurzeit u.a. aus gewaltpräventiver Sicht bewertet und mögliche, erkannte Missstände sollen beseitigt werden. Die Umgestaltung an der Rheinallee ist eine Maßnahme in diesem Zusammenhang.

**Kosten der Beteiligung:** Ca. 2500 Euro (grobe Schätzung)

**Ansprechpartner:** Hr. Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32 ,Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7113-1 "In den Schleiden"

---

**Vorhabensnummer:** 1703001

**Inhaltliche Beschreibung:** Wohnbauliche Entwicklung des Gebiets "In den Schleiden" in Bad Godesberg - Lannesdorf. Das städtebauliche Konzept sieht eine Wohnbebauung mit ca. 160 bis 180 Wohneinheiten vor. Der Anteil von mind. 30% geförderten Wohnungen soll eingehalten werden. Die o.g. Größenordnung ist vom Ergebnis vorlaufenden umweltfachlichen Untersuchungen (Klima, Boden) abhängig.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1710518

**Bearbeitungszeit:** 3 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die Verwaltung hat eine Vorlage für einen Zielbeschluss eingebracht, in welchem die Verwaltung beauftragt wird, die notwendigen fachlichen Klärungen in Bezug auf Klima und Boden, die gerade für die Fläche sehr sorgfältig erarbeitet werden müssen, herbeizuführen. Sollte eine Bebauung möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt die Entwicklungsziele (Wohnbebauung, davon mind. 30% geförderte Wohnungen, soziale Infrastruktur) weiter zu verfolgen.

**Nächster Schritt:** Nach dem Zielbeschluss wird die Verwaltung eine Planungsvereinbarung mit dem Vorhabenträger abschließen und die Gutachten zur Klärung der Bebaubarkeit beauftragen. Darauf aufbauend wird dann bei einer möglichen Bebaubarkeit ein Verfahren (Mehrfachbeauftragung) zur städtebaulichen Qualifizierung durchgeführt. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung ist die Grundlage, auf der das Bauleitplanverfahren eingeleitet wird und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB vorbereitet wird. Die erarbeiteten Ergebnisse der Planung werden den zuständigen Gremien zusammen mit einem Planentwurf zum Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung vorgelegt.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Gebiet zwischen den Straßen Mehlemer Straße, Ellesdorfer Straße, An der Nesselburg, Langenbergsweg und In den Schleiden.

**Kategorien:** Bauen, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Nach Fertigstellung des Zielbeschlusses als Vorstufe eines Bauleitplanverfahrens soll eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im standardisierten Verfahren durchgeführt werden. Der Termin wird öffentlich bekannt gegeben. Neben dem Aushang der Planung im Stadthaus werden die Planunterlagen auch im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Meinungsäußerungen fließen als Stellungnahmen im weiteren Planungsprozess ein.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Schütt, Tel. 0228-77 2208, Amt 61-22, Email: Nilssimon.Schuett@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Leitbildprozess für Bad Godesberg

---

**Vorhabensnummer:** 1705001

**Inhaltliche Beschreibung:** In einem Leitbildprozess für Bad Godesberg soll ein Diskurs aller Betroffenen zu städtebaulichen und imagefördernden Aspekten in Bad Godesberg entstehen. Dabei gilt es den Blick nicht nur auf das Stadtbezirkzentrum zu richten, sondern im Sinne einer integrierten Betrachtung des Stadtbezirks die unterschiedlichen Ortsteile mit ihren vielfältigen Strukturen einzubeziehen. Im Prozessverlauf sollen sich durch die kontinuierliche Einbeziehung relevanter Akteure (Bürger, Vereine, Initiativen, Unternehmer,...) und der Durchführung von Beteiligungsveranstaltungen die Inhalte des Leitbildprozesses stetig konkretisieren. Das so erarbeitete Konzept bzw. Leitbild kann dann als Grundlage für alle weiteren Handlungsschritte und Maßnahmen dienen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1710035NV3 sowie 1711641NV24

**Bearbeitungszeit:** 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Am 26. März 2019 hat in der Stadthalle Bad Godesberg die 3. Leitbildkonferenz stattgefunden. Im Anschluss konnten die Bürgerinnen und Bürger auf Bonn-macht-mit.de 30 Tage lang, Anmerkungen zur Leitbildentwurf einbringen.

**Nächster Schritt:** Auswertung der Vorschläge die in der Leitbildkonferenz und in der Online-Beteiligung gesammelt worden sind.

**Kosten des Vorhabens:** 80.000 Euro

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** -

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Städtebau und Image

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Das Verfahren/Leitbildprozess wird von der Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH begleitet. Die Bürgerbeteiligung ist das zentrale Element des Leitbildprozesses und vielfältige Beteiligungsformen werden mit dem beauftragten Büro erarbeitet. Neben den insgesamt drei Leitbildkonferenzen werden u.a. eine Online-Beteiligung, Expertenworkshops sowie Kinder- und Jugendbeteiligungen angeboten.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Hr. Schütt, Tel. 0228-77 2208, Amt 61-22 Email: nilssimon.schuett@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Entwicklung des Gebietes an der Deichmanns Aue im Ortsteil Rüngsdorf, Stadtbezirk Bad Godesberg

---

**Vorhabensnummer:** 164602

**Inhaltliche Beschreibung:** Das Planungsziel ist, auf einer 7.300 qm großen, ehemals als Gärtnerei genutzten Fläche an der Straße Deichmanns Aue im Stadtbezirk Bad Godesberg, Ortsteil Rüngsdorf eine Wohnbebauung (ca. 80 Wohneinheiten, davon ca. 70% geförderte Wohnungen) zu entwickeln. Es besteht die Möglichkeit des verbilligten Erwerbs der im Eigentum der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben befindlichen Fläche durch die VEBOWAG.

**Politischer Beschluss:** Zielbeschluss über die Entwicklung des Gebietes an der Deichmanns Aue im Ortsteil Rüngsdorf, Stadtbezirk Bad Godesberg (DS-Nr. 1812870)

**Bearbeitungszeit:** Bis 2021

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Siehe nächster Schritt

**Nächster Schritt:** Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung in erster Hälfte 2019. Auf Grundlage des Ergebnisses der Mehrfachbeauftragung soll die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3.1 BauGB durchgeführt werden.

**Kosten des Vorhabens:** Nur Personalkosten

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Deichmanns Aue 70

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Aufgrund der Anzahl von geplanten Wohneinheiten hat das Vorhaben eine Bedeutung für den Stadtbezirk.

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:** Nur Personalkosten

**Ansprechpartner:** Amt 61 – Herr Schütt, Tel. 0228 77 2208, Mail : nilssimon.schuett@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Entwicklung des Gebietes Kennedyallee 62-72

---

**Vorhabensnummer:** 164603

**Inhaltliche Beschreibung:** Das Planungsziel ist, die Entwicklung einer Wohn- und Bürobebauung auf einer Fläche an der „Kennedyallee 62-72“ zwischen Ahr- und Moselstraße. Das durch die Postbank AG genutzte Bestandsgebäude soll durch den privaten Vorhabenträger niedergelegt und die Fläche städtebaulich neu geordnet werden.

**Politischer Beschluss:** Zielbeschluss über die Entwicklung des Gebietes Kennedyallee 62-72 (DS-Nr. 1813205)

**Bearbeitungszeit:** Bis 2021

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Zielbeschluss, städtebauliches und hochbauliches Wettbewerbsverfahren

**Nächster Schritt:** Durchführung des Wettbewerbsverfahrens im ersten Quartal 2019. Auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses soll die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3.1 BauGB durchgeführt werden.

**Kosten des Vorhabens:** Nur Personalkosten

**Stadtbezirk:** Bad Godesberg

**Adresse:** Kennedyallee 62-72

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Das Wohnbauvorhaben hat aufgrund der Anzahl von geplanten Wohneinheiten eine Bedeutung für den Stadtbezirk.

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:** Nur Personalkosten

**Ansprechpartner:** Amt 61 – Herr Schütt, Tel. 0228 77 2208, Mail : nilssimon.schuett@bonn.de

**Weitere Infos:**

# Vorhaben

## Stadtbezirk Beuel



## Landschaftsplan Siegmündung

---

**Vorhabensnummer:** 1612008

**Inhaltliche Beschreibung:** Landschaftspläne haben die Aufgabe, die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landespflege darzustellen. Die Landschaftsplanung ist Pflichtaufgabe der Kreise und kreisfreien Städte. Die gesetzliche Grundlage für die Landschaftsplanung in Nordrhein-Westfalen bildet das Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz & #8211;LG). Aufgrund der Entfesselung / Renaturierung der Sieg, die im Jahr 2011 durch die Bez.Reg.Köln initiiert wurde und sich aktuell im Planfeststellungsverfahren befindet, wird ein umfassender Änderungsbedarf des Landschaftsplans (LP) Siegmündung notwendig. Weiteres Ziel der Überarbeitung ist es, die Regelungen mit dem angrenzenden LP des Rhein-Sieg-Kreises zu harmonisieren; insbesondere die Fischereiregelung. Zudem ist der Landschaftsplan der aktuellen Erlasslage anzupassen.

**Politischer Beschluss:** Aufstellungsbeschluss zur 13. Änderung des Landschaftsplan Siegmündung, DS-Nr. 1710500, DS-Nr. 1910510 Konzept zur Besucherlenkung in der Bonner Siegaue als vorbereitendes Fachgutachten zur 13. Änderung des Landschaftsplans Siegmündung

**Bearbeitungszeit:** 2 bis 3 Jahre nach Planfeststellungsbeschluss durch die Bez.Reg.

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Landschaftsplan Siegmündung, rechtskraft 1985, zuletzt geändert im Jahr 2011 (11. vereinfachte Änderung im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Vilich-Müldorf)

**Nächster Schritt:** Vorbereitung des Änderungsverfahrens mittels vorbereitender Gutachten durch die Verwaltung. Beauftragung eines Planungsbüros für die externe Verfahrensunterstützung. Änderungsverfahren des Landschaftsplans gemäß § 14 LNatSchG NRW.

**Kosten des Vorhabens:** Noch nicht bekannt

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Geltungsbereich LP Siegmündung

**Kategorien:** Landschaftsplanung: Natur- und Umweltschutz, Naherholung, Landwirtschaft

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Gesetzlich vorgegebene Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange je nach Verfahrensweg ein- oder zweistufig (Vgl. § 27 LG NW)

**Kosten der Beteiligung:** Noch nicht bezifferbar

**Ansprechpartner:** Hr. Michels, Tel. 0228-77 4401, Amt 68-23 Email: jonas.michels@bonn.de

**Weitere Infos:** -



# Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans

## Nr. 8024-20 "Büro- und Gewerbepark"

---

**Vorhabensnummer:** 1612012

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Gebiet im Stadtbezirk Beuel, Ortsteile Pützchen / Bechlinghoven, zwischen Sankt Augustiner Straße (B 56), Gesamtschule Bonn-Beuel, Siegburger Straße (L 83) und der Bundesautobahn Köln-Bonn (A 59) ist der Bebauungsplan Nr. 8024-20 ("Büro- und Gewerbepark 2") aufzustellen, mit dem Ziel, hier einen Büro- und Gewerbepark zu entwickeln.

**Politischer Beschluss:** Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz 29.09.2015, Drucksachenummer 1512349

**Bearbeitungszeit:** Ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Beratung des weiteren Verfahrensablaufs läuft

**Nächster Schritt:** Vorbereitung einer Beschlussvorlage zur erneuten Offenlage des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Nördlich Siegburger Straße

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Der Bebauungsplanentwurf wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Hr. Nietgen, Tel. 0228-77 2655, Amt 61-4 ,Email: thomas.nietgen@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans

## Nr.8124-24 "Wohnpark 2"

---

**Vorhabensnummer:** 1612015

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Gebiet im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Vilich-Müldorf zwischen der Stadtbahnlinie 66 im Norden, dem Mühlenbach im Westen, der Sankt Augustiner Straße (B 56) im Süden und der Bundesgrenzschutzstraße im Osten ist der Bebauungsplan Nr. 8124-24 ("Wohnpark 2") aufzustellen, mit dem Ziel, hier ein neues Wohngebiet zu entwickeln.

**Politischer Beschluss:** Bezirksvertretung Beuel, 31.08.2010, Drucksachennummer 1012491. Letzte Verwaltungsstellungnahme zum Verfahrensstand: 1610654ST2

**Bearbeitungszeit:** ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Derzeit erfolgt die Erarbeitung entwässerungstechnischer Untersuchungen sowie eines Bebauungsplanentwurfs und der Begründung.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der Beschlussvorlage für die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Vilich-Müldorf, nördlich B 56

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Der Bebauungsplanentwurf wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Hr. Nietgen, Tel. 0228-77 2655, Amt 61-4 ,Email: thomas.nietgen@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 8120-18 "Rhein-Palais Bonner Bogen"

---

**Vorhabensnummer:** 1612019

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Gebiet im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Ramersdorf, zwischen Heinrich-Konen-Straße, Josef-Schumpeter-Allee, Landgrabenweg und der DB-Trasse Köln-Niederlahnstein ist der Bebauungsplan Nr. 8120-18 aufzustellen, mit dem Ziel, hier eine hochwertige Büronutzung bzw. bei einer überzeugenden städtebaulichen Konzeption und architektonischen Ausgestaltung eine gemischte Büro- und Wohnnutzung zu realisieren.

**Politischer Beschluss:** Bezirksvertretung Beuel 06.07.2016 Drucksachenummer 1610911EB5

**Bearbeitungszeit:** Ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist abgeschlossen.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der Beschlussvorlage für die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Josef-Schumpeter-Allee

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Der Bebauungsplanentwurf wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Hr. Nietgen, Tel. 0228-77 2655, Amt 61-4 , Email: thomas.nietgen@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Siegburger Straße/ Röhfeldstraße"

---

**Vorhabensnummer:** 1701002

**Inhaltliche Beschreibung:** Für ein Areal zwischen der Siegburger Straße/ BAB 59/ Röhfeldstraße/ Am Langen Graben im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Beuel-Ost soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Geplant wird die Erricht eines Lebensmitteleinzelhandels sowie die Schaffung von ca. 60 Wohneinheiten.

**Politischer Beschluss:** Beschluss über die grundsätzlichen Entwicklungsziele zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6823-1 im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Beuel-Ost Siegburger Straße ( Zielbeschluss) DS.Nr. 1812136

**Bearbeitungszeit:** Schaffung von Planungsrecht ca. 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorbereitung der Beschlussvorlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 (1) Bau GB

**Nächster Schritt:** Erarbeitung eines städtebaulichen Entwurfes

**Kosten des Vorhabens:**

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Siegburger Straße / Röhfeldstraße

**Zuständigkeit:** Bezirklich

**Begründung:** Planungen für den Ortsteil Beuel-Ost

**Kategorien:** Stadtentwicklung, Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiertes Beteiligungsverfahren

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über allgemeine Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt und im Wochenblatt "Schaufenster" bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe im Rahmen der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) wird erneut die Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Am Ende des Verfahrens entscheidet der Rat über die vorgebrachten Anregungen durch den Satzungsbeschluss.

**Kosten der Beteiligung:**

**Ansprechpartner:** Frau Blümel: 0228 / 774498, Email: katharina.bluemel@bonn.de Amt ,61-21

**Weitere Infos:** -

## Bauleitplanverfahren Nr. 7022-1 zur Änderung des Bebauungsplans "Am Rehsprung"

---

**Vorhabensnummer:** 1701006

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Areal Am Rehsprung im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Holzlar soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 7022-1 "Am Rehsprung" aufgestellt werden, mit dem Ziel, der Schaffung eines Gästehauses mit ca. 5 Apartments und einer (Betreiber-)Wohnung.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1612012

**Bearbeitungszeit:** Satzungsbeschluss voraussichtlich im 1. oder 2. Quartal 2019

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorbereitung der Öffentlichen Auslegung

**Nächster Schritt:** Beratung in den politischen Gremien

**Kosten des Vorhabens:** Unbekannt

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Am Rehsprung 33 53229 Bonn

**Kategorien:** Verkehrslärm, Gewerbelärm

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Zeitraum vom 06.11.2017 bis zum 17.11.2017 durch Aushang der Planunterlagen in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel sowie im Planungsamt im Stadthaus. Während dieser Zeit sind keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen. Eine bereits im Vorfeld der Planung eingegangene Stellungnahme wurde bei der Erstellung der Vorlage und des Bebauungsplanentwurfs mit abgewogen. Nach erfolgtem Aufstellungs- und Offenlagebeschluss durch den Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz (voraussichtlich am 11.10.2018) wird der Bebauungsplanentwurf nach Bekanntmachung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die dabei eingehenden Stellungnahmen werden in der daraufhin zu erstellenden Vorlage zum Satzungsbeschluss mit von der Verwaltung ausgearbeiteten Abwägungsvorschlägen dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen.

**Ansprechpartner:** Herr Harting, Tel: 0228/772647, Amt 61-4 E-Mail: felix.harting@bonn.de

**Weitere Infos:**

## Entwicklung im Bereich Landwirtschaftskammer Roleber

---

**Vorhabensnummer:** 1701020

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Areal der ehemaligen Landwirtschaftskammer sowie einer angrenzenden städtischen Fläche im Stadtbezirk Beuel, Ortsteil Hoholz-Roleber soll die Möglichkeit einer Umnutzung der landwirtschaftlichen Flächen für Wohnnutzung geprüft werden.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1612911NV16 + 1810873

**Bearbeitungszeit:** ca. 10 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 7222-101 für den Bereich der bestehenden Gebäude der Landwirtschaftskammer u. dem direkten Umfeld des Ankaufs der darüber hinausgehenden Flächen von der LWK.

**Nächster Schritt:** Im Rahmen eines dialogischen Verfahrens werden die Entwicklungsmöglichkeiten im oben genannten Bereich entwickelt und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

**Kosten des Vorhabens:** Derzeit noch nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Siebengebirgsstraße /Ettenhausener Straße / Ungartenstraße

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Das dreiphasige komplexe Beteiligungsverfahren sieht eine Kombination aus Dialog mit der Öffentlichkeit und der Qualifizierung des Vorhabens vor. Dabei soll in der ersten Phase durch intensive Beteiligung die Präzisierung der Rahmenbedingungen und Anforderungen für das Qualifizierungsverfahren erarbeitet und die Auslobung vorbereitet werden. In der zweiten Phase wird das Qualifizierungsverfahren mit der städtebaulichen Konzeption durchgeführt. Hierbei wird für die Teilfläche 1 ein städtebaulicher Entwurf als Grundlage des Bebauungsplanentwurfs und für die Teilflächen 2 und 3 strukturelle Aussagen für eine ggf. zweite Entwicklungsstufe unter Einbezug verschiedener Akteure erarbeitet. Die dritte Phase beinhaltet die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Auswertung. Mit der Dokumentation und Auswertung wird dieses Beteiligungsverfahren abgeschlossen. Im Zuge der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erhält die Öffentlichkeit erneut die Möglichkeit, sich an dem Planungsprozess zu beteiligen.

**Kosten der Beteiligung:** 43.500 Euro brutto + Qualifizierung von Vorhabenträger

**Ansprechpartner:** Frau Buchwald, Tel.0228-773791, Amt 61-21 ,patricia-roxana.buchwald@bonn.de

**Weitere Infos:** DS-Nr. 1612911

## Verlängerung des Teufelsbachweges bis zur L 83n

---

**Vorhabensnummer:** 1701030

**Inhaltliche Beschreibung:** Zur Entlastung von Pützchen/Bechlinghoven vor Durchgangsverkehr und in Verbindung mit der geplanten Anschlussstelle Maarstraße bzw. Schließung der Anschlussstelle Pützchen ist vorgesehen, den Teufelsbachweg bis zur L 83n zu verlängern und als Umgehungsstraße auszubauen. Somit hätte man eine durchgängige Verbindungsstraße zwischen Pützchens Chaussee und L 83n.

**Politischer Beschluss:** -

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die Vorplanung wird erarbeitet.

**Nächster Schritt:** Verwaltungsinterne Abstimmung der Planung, ca. im Jahr 2020

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Teufelsbachweg zwischen Am Weidenbach und L 83n

**Kategorien:** Trassenführung, Grunderwerb, Eingriff in Natur

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerversammlung vorgesehen. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32 ,Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Ausbau der Maarstraße

---

**Vorhabensnummer:** 1701031

**Inhaltliche Beschreibung:** Im Zuge der geplanten Anschlussstelle Maarstraße ist ebenfalls vorgesehen die Maarstraße zwischen Pfaffenweg und der Autobahn auszubauen, um den künftigen verkehrlichen Gegebenheiten gerecht zu werden und die heutigen Defizite beheben zu können

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 0912080, PLA 28.01.2010

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die Vorplanung ist soweit abgeschlossen. Es läuft nur noch eine ergänzende Untersuchung zum Knotenpunkt Maarstraße/Pfaffenweg/Broichstraße.

**Nächster Schritt:** Beschluss Vorplanung Ca. 2020, vor Fertigstellung der Anschlussstelle Maarstraße

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Maarstraße von Pfaffenweg bis Autobahn

**Kategorien:** Ausbau der Straße

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerversammlung vorgesehen. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Mayer, Tel. 0228-77 4497, 61-32, Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -



## Verkehrskonzept Beuel-Ost/Pützchen-Bechlinghoven

---

**Vorhabensnummer:** 1701032

**Inhaltliche Beschreibung:** Durch den Maarstraßenanschluss werden sich die Verkehre im städtischen Straßennetz ändern. Durch das Verkehrskonzept soll untersucht werden, wie sich die Verkehrsbelastung künftig verändern wird bzw. wie der Verkehr leistungsfähig abgewickelt werden kann und welche Maßnahmen dafür ggf. erforderlich sind.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1510791

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Gutachten befinden sich in der Endabstimmung mit dem Gutachter

**Nächster Schritt:** Beschluss Konzept Ca. 2020, vor Fertigstellung der Anschlussstelle Maarstraße

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Beuel-Ost und Pützchen/ Bechlinghoven

**Kategorien:** Auswirkungen der AS Maarstraße auf das städtische Netz

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerversammlung vorgesehen. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32 ,Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Vorplanung Königswinterer Straße zwischen Siegburger Straße und Maarstraße sowie zentrale Bushaltestelle

---

**Vorhabensnummer:** 1701033

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Königswinterer Straße weist erhebliche Defizite in der Querschnittsaufteilung auf. Vor dem Hintergrund des geplanten Maarstraßenanschlusses und einer möglichen städtebaulichen Entwicklung auf den Flächen des Güterbahnhofs werden die Defizite weiter verstärkt, wodurch mittelfristig ein Umbau dieses Straßenabschnitts aus planerischer Sicht erforderlich wird. Insbesondere der Knotenpunkt Königswinterer Straße/Maarstraße muss vor dem Maarstraßenanschluss umgebaut werden, damit dieser weiterhin leistungsfähig ist. Um das Umsteigen zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln nach Einführung der S 13 zu optimieren, ist östlich der Gleise eine neue Umsteigemöglichkeit zwischen Schiene und Bus vorgesehen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1211428

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Vorplanung wird zurzeit abgestimmt

**Nächster Schritt:** Beschluss Vorplanung

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Königswinterer Straße zw. Siegburger Straße und Maarstraße

**Kategorien:** Gestaltung Knotenpunkte, Definition Querschnittbreite Straße, Bushaltestelle

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es ist eine Bürgerversammlung vorgesehen. Die Bürgerversammlung stellt eine wichtige Möglichkeit zur Beteiligung der Bürger dar. Das unmittelbare Ziel ist, die Kommunikation zu verbessern und die Förderung von Transparenz bei öffentlichen Belangen. Insofern trägt die diskursive Versammlung mittelfristig zur Konfliktprävention bei.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32, Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Neugestaltung Friedrich-Breuer-Straße

---

**Vorhabensnummer:** 1701034

**Inhaltliche Beschreibung:** Die Bezirksvertretung Beuel hat die Stadtverwaltung beauftragt, eine fußgänger- und gastronomiefreundliche Gestaltung der Friedrich-Breuer-Straße zu untersuchen. Hierbei sollen u.a. die Parksituation für den Individual- sowie den Fahrradverkehr, die Nutzungen der Seitenbereiche und die Anforderungen aus dem ÖPNV und der Gastronomie betrachtet werden. Zwei Workshops mit Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen hat bereits stattgefunden.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1313186EB6 sowie 1613482

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Zwei Workshops haben bereits stattgefunden

**Nächster Schritt:** Beschluss zur Konzepterarbeitung

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Friedrich-Breuer-Straße

**Kategorien:** Gestaltung der Seitenbereiche, öffentliche Stellplätze

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Es ist ein komplexes Beteiligungsverfahren vorgesehen, in welcher Form genau steht jedoch noch nicht fest.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Herr Mayer, Tel. 0228-77 4497, Amt 61-32 ,Email: manuel.mayer@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## 196. FNP-Änderung Büro- und Gewerbepark Villich

---

**Vorhabensnummer:** 1701039

**Inhaltliche Beschreibung:** Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die bisher als gewerbliche und gemischte Baufläche mit erhöhtem Grünanteil dargestellten Flächen dahingehend zu entwickeln, dass hier ein Büro- und Gewerbepark entwickelt werden kann.

**Politischer Beschluss:** -

**Bearbeitungszeit:** ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Derzeit erfolgt die Überarbeitung der Beschlussvorlage zur Offenlage der 196. FNP-Änderung gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der Beschlussvorlage zur Offenlage der 196. FNP-Änderung gemäß § 3 Abs.2 BauGB.

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Siegburger Straße, 53225 Bonn

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Die 196. Flächennutzungsplanänderung wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Fr. Boekels-Schmidt, Tel.0228-77 4496, Amt 61-11, Email:marlies.boekels-schmidt@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8021-19

(ehem. Gartenbetrieb Am Landgrabenweg) R(H)EINWOHNEN

---

**Vorhabensnummer:** 1703002

**Inhaltliche Beschreibung:** Die M & LP Rhein-Wohnen GmbH & Co. KG hat mit Datum vom 15.07.2016 einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine ca. 25.000 qm große Fläche am Landgrabenweg gestellt. Diese ehemals von dem Gartenbetrieb Kissener genutzten Anbau- und Produktionsflächen sind aufgegeben und liegen derzeit brach. Der Vorhabenträger beabsichtigt diese Flächen für eine wohnbauliche Nutzung umzuwandeln. Hierzu bedarf es der Änderung des bestehenden auf den Gartenmarkt aufgerichteten Planungsrechts. Auf der Fläche sollen unterschiedliche Wohnformen für verschieden Bewohnergruppen realisiert werden. Dabei muss die künftige Bebauung zwischen den großvolumigen Bauten der benachbarten Telekom und der angrenzenden kleinteiligen und kleinmaßstäblichen Reihenhausbebauung vermitteln.

**Politischer Beschluss:** Grundsatzbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes DS-Nr. 1613035EB4

**Bearbeitungszeit:** Schaffung Planungsrecht ca. 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Erstellung einer klimatologischen Betrachtung wurde beauftragt. Dies ist Grundlage zur Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

**Nächster Schritt:** Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

**Kosten des Vorhabens:** Nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Beuel

**Adresse:** Landgrabenweg

**Kategorien:** Bauen/Wohnen/Umwelt/Stadtplanung

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der von der Stadt in Aussicht genommenen Bauleitplanung, wesentlich unterscheidende Lösungen und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung und einer zwei Wochen dauernden Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekanntgemacht. Bei der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) hat jedermann erneut die Gelegenheit, zu dem Entwurf des Bebauungsplanes, der Begründung sowie der erforderlichen Gutachten Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahme mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Fr. Blümel, Tel. 0228-77 4498, Amt 61-2 Email: Katharina.Bluelmel@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Zielbeschluss über die Entwicklung des Grundstücks Kreuzstraße 20

---

**Vorhabensnummer:** 151705

**Inhaltliche Beschreibung:** Von einem Investor wird eine wohnbauliche Entwicklung mit ca. 50 Wohneinheiten geplant. Die Planung sieht eine 4 geschossige Bebauung vor, die sich an den Grundzügen des Bestandes der vorhandenen Bebauung orientiert. Geplant ist ein 4-geschossiger Riegel entlang der Kreuzstraße, der an der Ostseite des Grundstücks durch eine weiteren 4 geschossigen Riegel ergänzt wird. Die Gebäudehöhen beziehen sich auf die umliegende Bebauung. Der südliche Gebäudeteil dockt an die vorhandene Wohnbebauung des Nachbargrundstücks an und nimmt hier die Bestandshöhe auf. Die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze sollen in einer unter den Gebäuden angeordneten Tiefgarage untergebracht werden. Die Erschließung wird über den westlichen Vorplatz an der Kreuzstraße und über einen privaten Stichweg an der Ostseite, abgehend von der Herbert-Rabius-Straße, vorgesehen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1811290

**Bearbeitungszeit:** 1-2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Zielbeschluss zur politischen Beratung vorgelegt

**Nächster Schritt:** Nach Zustimmung zum Zielbeschluss Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 (1) BauGB

**Kosten des Vorhabens:** Derzeit nicht bekannt

**Stadtbezirk:** Beuel-Zentrum

**Adresse:** Kreuzstraße 20, 53225 Bonn

**Kategorien:** Wohnbauliche Entwicklung

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §3 (1) BauGB wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der von der Stadt in Aussicht genommenen Bauleitplanung, wesentlich unterscheidende Lösungen und der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden Auslegung der Pläne unterrichtet. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeiten sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Information verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung (gem. §3 (2) BauGB) hat jedermann Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiteren Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen pol. Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern/Verfasserinnen der Stellungnahme mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** -

**Ansprechpartner:** Katharina Blümel, Amt 61-21, Tel. 0228-77 44 98, E-Mail: katharina.bluemel@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Quartiersentwicklung östlich des Beueler Bahnhofs

---

**Vorhabensnummer:** 151707

**Inhaltliche Beschreibung:** Mit der angestrebten Quartiersentwicklung wird eine bessere Einbindung der Halle Beuel in das Stadtgefüge angestrebt und eine Aufwertung des Beueler Umfeldes vorgenommen. Auch die zahlreichen kulturellen Institutionen, die im näheren Umfeld angesiedelt sind sollen im Rahmen der Quartiersentwicklung berücksichtigt werden. Hierzu werden eine Stärkung der Beueler Kulturachse und die Förderung der Entwicklung eines Kreativquartiers angestrebt. Im Zuge der Quartiersentwicklung wird ebenso eine städtebauliche Aufwertung vorgesehen. Hierzu gehören die Förderung der gewerblichen Entwicklung, die Aufwertung und Anpassung des Wohnungsbestandes sowie eine Verbesserung der verkehrlichen Situation. Zur Konzepterarbeitung und Begleitung des Beteiligungsverfahrens wird die Einbindung eines externen Planungsbüros vorgesehen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1712472NV8

**Bearbeitungszeit:** Konzepterarbeitungsdauer inkl. Öffentlichkeitsbeteiligung ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Auftragsvergabe an externes Büro ist erfolgt

**Nächster Schritt:** Projektstart im Juni

**Kosten des Vorhabens:** Geplant ca. 80.000 Euro

**Stadtbezirk:** Beuel-Ost

**Adresse:**

**Kategorien:** Stadtentwicklung und kulturelle Entwicklung

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Vorgesehen ist insbesondere eine Beteiligung der vor Ort aktiven Akteurs- und Zielgruppen. Im Rahmen von Beteiligungsformaten soll eine gemeinsame Diskussion über Handlungsschwerpunkte, Ziele und Maßnahmen geführt werden. Ebenso sollen die Zwischenergebnisse der Konzepterarbeitung in öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen vorgestellt und rückgekoppelt werden. Zur Begleitung des Planungsprozesses und zur Moderation der Bürgerbeteiligungen soll ein externes Büro beauftragt werden.

**Kosten der Beteiligung:** Kosten für Beteiligungsverfahren sind in den Gesamtkosten enthalten.

**Ansprechpartner:** Katharina Blümel, Tel. 0228-77 44 98, Amt 61-21 ,E-Mail: katharina.bluemel@bonn.de

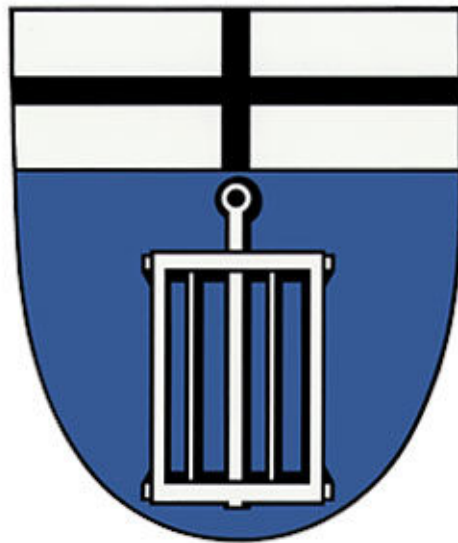
**Weitere Infos:** -





# Vorhaben

## Stadtbezirk Hardtberg



## Hardtbergbahn (oberirdische Straßenbahnverbindung von der Innenstadt in den Bonner Westen)

---

**Vorhabensnummer:** 1612009

**Inhaltliche Beschreibung:** Erarbeitung und Untersuchung alternativer möglichst schienengebundener Routen zur eingestellten Planung der unterirdischen Trassenführung.

**Politischer Beschluss:** Ratsbeschluss vom 26.03.2015 (DS-Nr. 1510192 / 1510192EB4)

**Bearbeitungszeit:** Nicht absehbar

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Zurzeit werden verschiedene Linienführungen ausgearbeitet.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung des Änderungsverfahrens mittels vorbereitender Gutachten durch die Verwaltung. Beauftragung eines Planungsbüros für die externe Verfahrensunterstützung. Änderungsverfahren des Landschaftsplans gemäß § 14 LNatSchG NRW.

**Kosten des Vorhabens:** Noch nicht bezifferbar

**Stadtbezirk:** Hardtberg

**Adresse:** Stadtbezirke Bonn und Hardtberg

**Kategorien:** ÖPNV, Schallschutz

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** 1) Beantragung der Planfeststellung bei der Bezirksregierung

2) Offenlegung der Planunterlagen über vier Wochen als Bürgerbeteiligung mit der Möglichkeit schriftlicher Stellungnahmen

3) Erörterungstermin

**Kosten der Beteiligung:** Die Bürgerbeteiligung ist Teil des Planfeststellungsverfahrens.

**Ansprechpartner:** Hr. Neitzel, Tel. 0228-77 2702, Amt 66-VA, Email: oliver.neitzel@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans

### Nr. 6119-1 "An der Burg Medinghoven"

---

**Vorhabensnummer:** 1612011

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Areal Konrad-Adenauer-Damm/An der Burg Medinghoven im Stadtbezirk Hardtberg, Ortsteil Medinghoven ist der Bebauungsplan Nr. 6119-1 aufzustellen mit dem Ziel, hier eine bis zu sechsgruppigen Kindertageseinrichtung zu realisieren.

**Politischer Beschluss:** Bezirksvertretung Hardtberg 05.07.2016 Drucksachennummer: 1611766

**Bearbeitungszeit:** ca. 1 Jahr

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes hat stattgefunden.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung des Satzungsbeschlusses

**Kosten des Vorhabens:** -

**Stadtbezirk:** Hardtberg

**Adresse:** Konrad-Adenauer-Damm / An der Burg Medinghoven

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Der Bebauungsplanentwurf wird mit der Begründung und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Parallel hierzu werden die Planunterlagen im Internet zur Einsichtnahme bereitgestellt. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird den Verfassern /Verfasserinnen der Stellungnahmen mitgeteilt.

**Kosten der Beteiligung:** Nur interne Kosten

**Ansprechpartner:** Hr. Nietgen, Tel. 0228-77 2655, Amt 61-4, Email: thomas.nietgen@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Vermarktung und Änderung des Bebauungsplanes

## Nr. 6218-1 "Mehrgenerationenwohnen Brüser Berg"

---

**Vorhabensnummer:** 1701018

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Areal zwischen der Riemannstraße und Fahrenheitstraße im Stadtbezirk Hardtberg, Ortsteil Brüser Berg ist der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 7418-12 mit dem Ziel zu ändern, dass statt der Errichtung eines Schulgebäudes eine Wohnnutzung (besondere Wohnformen) realisiert werden kann. In diesem Bereich sollen ca. 40 bis 60 Wohneinheiten entstehen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1513548 sowie 1810765ST2

**Bearbeitungszeit:** -

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Am 18. Mai 2017 fand im Rathaus Hardtberg, Villemombler Straße 1, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung der Stadt Bonn in Vorbereitung der Vergabe des städtischen Grundstücks im Bereich der Fahrenheitstraße/Ecke Riemannstraße (Ortsteil Brüser Berg) statt.

**Nächster Schritt:** Die Vorbereitung der Ausschreibung befindet sich aktuell in der Abstimmung zwischen den Fachämtern. Danach folgt die Vorbereitung der Beschlussvorlage zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB.

**Kosten des Vorhabens:** Vom späteren Vorhabenträger zu tragen.

**Stadtbezirk:** Hardtberg

**Adresse:** Riemannstraße / Fahrenheitstraße

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Weiterführung eines bereits bestehenden Vorhabens, Aufnahme in die Vorhabenliste erfolgt nachrichtlich. Eine weitere Informationsveranstaltung in Vorbereitung der Vermarktung ist vorgesehen. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens ist die Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und Abs. 2 durchzuführen.

**Kosten der Beteiligung:** Externe Moderation und interne Verwaltungskosten

**Ansprechpartner:** Hr. Maaß, Amt 61-23, 0228 - 77 3662, Mail : manfred.maass@bonn.de

**Weitere Infos:** -

# Bauleitplanverfahren zur teilweisen Änderung des Bebauungsplanes

## Nr. 7519-14 "Wohnen An der Ziegelei"

---

**Vorhabensnummer:** 1701019

**Inhaltliche Beschreibung:** Für das Areal zwischen der Straße "Auf dem Kirchbüchel" und der Straße "An der Ziegelei" im Stadtbezirk Hardtberg, Ortsteil Lengsdorf ist der Bebauungsplan Nr. 7519-14 mit dem Ziel zu ändern, dass statt einer gewerblichen Nutzung eine Wohnnutzung realisiert werden kann. In diesem Bereich sollen ca. 80 bis 100 Wohneinheiten entstehen.

**Politischer Beschluss:** DS-Nr. 1710081EB4

**Bearbeitungszeit:** ca. 2 Jahre

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Erste städtebauliche Varianten wurden im Städtebau- und Gestaltungsbeirat erörtert.

**Nächster Schritt:** Vorbereitung der Beschlussvorlage zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

**Kosten des Vorhabens:** Unbekannt

**Stadtbezirk:** Hardtberg

**Adresse:** Auf dem Kirchbüchel/An der Ziegelei

**Kategorien:** -

**Art der Beteiligung:** Standardisiert

**Beschreibung des Verfahrens:** Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB) wird über die allgemeinen Ziele, Zwecke und Inhalte der Bauleitplanung sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung frühzeitig im Rahmen einer Bürgerversammlung und einer zwei Wochen dauernden öffentlichen Auslegung der Pläne unterrichtet. Falls mehrere unterschiedliche Konzepte vorhanden sind, werden diese vorgestellt. Ort und Dauer der Beteiligungsmöglichkeit werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt/ Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. In einer zweiten Stufe der Beteiligung wird bei der öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs.2 BauGB) erneut die Gelegenheit gegeben, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie den Gutachten Stellung zu nehmen. Ort und Dauer der Offenlage sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich im Amtsblatt / Wochenblatt „Schaufenster“ /Internet bekannt gemacht. Bei dieser öffentlichen Auslegung hat jedermann die Gelegenheit, zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung sowie weiterer Gutachten selbst Stellung zu nehmen. Die abgegebenen Stellungnahmen werden durch die Verwaltung geprüft und den zuständigen politischen Gremien mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Ergebnis wird bekannt gegeben.

**Kosten der Beteiligung:** Vom Vorhabenträger zu tragen.

**Ansprechpartner:** Hr. Maaß, Tel. 0228-77 3662, Amt 61-23,Email: manfred.maass@bonn.de

**Weitere Infos:** -

## Integriertes Entwicklungskonzept Bonn-Hardtberg

---

**Vorhabensnummer:** 151710

**Inhaltliche Beschreibung:** Der Hauptausschuss der Stadt Bonn hat in seiner Sitzung am 15.09.2016 (Drucksachennummer 1610742NV2) beschlossen, das Integrierte Handlungskonzept Bonn-Hardtberg in der Fassung vom 25.01.2002 in einem intensiven Kommunikations- und Planungsprozess mit externer Beratung und Moderation für die künftigen Entwicklungsziele für den gesamten Stadtbezirk Hardtberg fortzuschreiben (Integriertes Entwicklungskonzept Bonn-Hardtberg).

**Politischer Beschluss:** Hauptausschuss der Stadt Bonn am 15.09.2016 (Drucksachennummer 1610742NV2)

**Bearbeitungszeit:** Ca. 1 bis 1,5 Jahre ab Erteilung des Auftrags an externes Büro

**Aktueller Bearbeitungsstand:** Noch nicht begonnen

**Nächster Schritt:** Erarbeitung der Leistungsbeschreibung und Einholung von Angeboten von leistungsfähigen Planungsbüros.

**Kosten des Vorhabens:** Unbekannt

**Stadtbezirk:** Der gesamte Stadtbezirk Hardtberg mit allen Ortsteilen

**Adresse:**

**Kategorien:**

**Art der Beteiligung:** Komplex

**Beschreibung des Verfahrens:** Wird im Zuge der Vorbereitungen konkretisiert.

**Kosten der Beteiligung:** Noch nicht bezifferbar

**Ansprechpartner:** N.N.

**Weitere Infos:** -



## **Impressum**

**Bundesstadt Bonn**

**Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

**Altes Rathaus, Markt**

**53111 Bonn**

**Tel.: 0228 77 2032**

**Internetseite : [www.bonn-macht-mit.de](http://www.bonn-macht-mit.de)**

**BONN MACHT MIT!**

Das Portal für Bürgerbeteiligung in Bonn

**Stand Juni 2019**